

Bildlegenden: Seenlandschaft – Landschaft sehen

1

Panorama Silvaplaner- und Silsersee, Foto Jean Gaberell, um 1930. (ETH Zürich, Bildarchiv)

2

In der publizierten Vernehmlassung der Oberengadiner Gemeinden zur Frage der Benutzung des Silsersees nach Projekt Zschokke & Lüscher wird der vorgesehene Damm bei Sils-Baselgia visualisiert.

3

Das Engadin der Zukunft. «Und hier, meine Damen und Herren, die grosse Attraktion der Egadiner Fremdenindustrie: der berühmte Durchblick auf unseren geliebten Silsersee». (Kulturarchiv Oberengadin)

4

Aus der Analyse von Grevasalvas und Samedan resultiert ein gestalterischer, konzentrierter Entwurf für das Gebiet Seglias in Sil/Segl. Der Entwurf stammt von Marcel Hofmann aus dem Planungsbüro Steiger in Celerina, er datiert 1972. Der vorgeschlagene *konzentrierte Zonenplan* für das Gebiet Seglias tritt 1977 in Kraft.

5

Die Vereinigung Pro Lej da Segl erreicht eine Unterschutzstellung dank einvernehmlichen Regulativen mit den Gemeinden Stampa und Sils/Segl. Den Gemeinden wird für ihr Entgegenkommen eine Entschädigung von 300'000 Franken in Aussicht gestellt.

Die Finanzierung kommt zustande. 1947 können die Verträge zwischen den Gemeinden Stampa und Sils/Segl mit der Vereinigung Pro Lej da Segl unterzeichnet werden. Der Vertrag mit Silvaplana folgt 1950, der Vertrag mit St. Moritz 1951. Das Planmaterial regelt den Schutzzumfang und ist integraler Teil des Vertrags.

Zone 1 (Gelb): gänzlich Bauverbot

Zone 2 (Grün): öffentliches Terrain mit Baubeschränkung

Zone 3 (Rot): privates Terrain mit Baubeschränkung